

	<p>Objekt: Fayn und Nympe</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 3022</p>
--	--

Beschreibung

Faun und Nympe waren seit der holländischen Malerei des 17. Jahrhundert der Inbegriff der triebhaften Natur und der Sinnesfreuden - so in der französischen Malerei des 18. Jahrhunderts und so auch bei Kolbe, der angesichts seiner bravourösen und häufig skurrilen Darstellung von Eichen den Beinamen "Eichen-Kolbe" erhielt.

Bez.: C. W. K. f. // 40

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

39,4 x 30,5 cm (Bl.), 26,4 x 17,6 cm (Pl.)

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer

Carl Wilhelm Kolbe (der Ältere) (1759-1835)

wo

Druckplatte
hergestellt

wann

1820

wer

Carl Wilhelm Kolbe (der Ältere) (1759-1835)

wo

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Eichen
- Erotik

- Grafik
- Landschaftsmalerei
- Nymphe
- Satyr
- Sinnesfreuden
- Triebhaftigkeit